



MIRIAM...für das Leben.

Verein Miriam ... für das Leben, Weiherstraße 8, 6900 Bregenz
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

A-6900 Bregenz, Weiherstraße 8
Telefon 0664 / 790 00 14
office@vereinmiriam.at

Bregenz, 06. Juni 2013

Liebe Freunde des Lebensschutzes!

Eine Mutter meldete sich telefonisch und bat um ein Gespräch. Auf meine Frage woher sie unsere Beratungsstelle kenne meinte sie, ich sehe oft ihre Mitarbeiter am Gehsteig. Zum vereinbarten Termin kam sie mit ihrer Tochter, welche in der 15.SSW ein Baby erwartet. Im Gespräch wurde bald klar, dass die junge Mutter, wenn der Vater von der Schwangerschaft erfährt, keine Bleibe mehr haben wird. So kam es dann auch. Sie wurde vom Vater vor die Türe gesetzt. Bei einem Verwandten konnte sie zwar ein Zimmer beziehen, doch es fehlte an allem. Schritt für Schritt konnten die materiellen Probleme verkleinert werden. Obwohl eine Bekannte von ihr sie aufmerksam machte, dass in Innsbruck schon noch eine Möglichkeit für eine Abtreibung bestünde, sagte sie ein JA zu ihrem Kind. Darüber war ich sehr erfreut.



Liebe Unterstützer von „One of Us“!

Vielen herzlichen Dank für Euren großartigen Einsatz! Über 28.500 gültige Stimmen wurden in Österreich gesammelt und damit 200% des Wunschziels, dem Quorum für Österreich, erreicht!

Eine weitere gute Nachricht: die Frist wurde verlängert! Unterschriften können bis zum 31. Juli gesammelt werden. Das ist sehr gut, weil wir noch viele Stimmen brauchen, um die Million in Europa zu erreichen.

Konto: Bank Austria 880-162-058/00 BLZ 12880,
IBAN: AT53 1200 0880 1620 5800, BIC: BKAUATWW
ZVR-Zahl: 47202595

7 Länder haben nun das Minimum erreicht. Und wir Österreicher sind mit dabei! Das Quorum geschafft haben ebenfalls Italien, Polen, Slowakei, Spanien, Ungarn, Niederlande. In einigen EU-Ländern geht das Sammeln sehr schleppend voran. Deshalb braucht es jede Stimme, weil schlussendlich alle Unterschriften zusammengezählt werden.

Aus dem „One of Us“ - Büro in Wien wurde uns mitgeteilt, dass die Unterschriften streng vertraulich behandelt werden. Das Kopieren der Listen, Abschreiben der Adressen, ... ist bei Strafe strengstens verboten! Die Listen werden Anfang August an das Justizministerium übergeben, dort auf deren Richtigkeit überprüft und nachher vernichtet. Das sei allen gesagt, die Bedenken haben, ihre Personaldaten zur Verfügung zu stellen. Unterzeichnen deshalb bitte auch Sie und sammeln Sie Unterschriften in Ihrer Familie, im Bekanntenkreis, am Arbeitsplatz, in der Pfarrgemeinde, ...! Auch Listen mit nur einer Unterschrift sind gültig.

Sehr gut bewährt hat sich das Sammeln von Unterschriften in den Pfarrgemeinden im Rahmen von Sonntagsgottesdiensten. Wir bitten dies unbedingt zuerst mit dem Pfarrer abzusprechen. Äußern Sie die Bitte, er möge „One of Us“ bei den Verlautbarungen berücksichtigen. Unterschriftenlisten und ansprechende Plakatständer können bei mir im Büro angefordert werden.

Gerne sende ich Ihnen Listen per Post zu. Die Unterschriften zur Unterstützung der Initiative können auch weiterhin online geleistet werden, unter: www.lebenskonferenz.at
Unsere deutschen Freunde verwenden eigene Listen, die wir auf Wunsch per Mail zusenden oder Sie fordern diese direkt im „One of Us“ - Büro in Deutschland an (Stiftung „Ja zum Leben“ Haus Laer 59872 Meschede).

Für jeden Beitrag der dem Ungeborenen zu Gute kommt danke ich von Herzen.

Mit freundlichen Grüßen



Marlies Pal